



PRESSEMITTEILUNG

Elektrobusse von Solaris fahren nach Luxemburg

Bolechowo, 11.10.2018

Sales-Lentz, einer der größten privaten Betreiber des öffentlichen Verkehrs in Luxemburg, bestellte weitere Solaris-Busse. Das Unternehmen mit Sitz in Bascharage [dt. Niederkerschen], einer Stadt im südwestlichen Teil des Landes, unterzeichnete mit Solaris einen Vertrag für die Lieferung von fünf Batteriebusen.

Die Kooperation zwischen Solaris und Sales-Lentz begann im letzten Jahr, als der polnische Omnibushersteller sein erstes Fahrzeug nach Luxemburg ausgeliefert hat. Nach einem Bus mit konventionellem Dieselantrieb kam nun die Zeit für emissionsfreie Fahrzeuge. Nach Bascharage werden insgesamt fünf Batteriebusse aus Bolechowo geliefert. Gemäß dem Vertrag sollen zwei Solobusse im März 2019 und drei 18 Meter lange Gelenkbusse im Juni ausgeliefert werden.

Die elektrischen Gelenkbusse für Sales-Lentz werden mit einem zentralen Traktionsmotor mit einer Leistung von 240 kW angetrieben. Als Energiespeicher werden die Solaris High Energy-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 240 kWh eingesetzt. Die Fahrzeuge können über einen Plug-in-Anschluss wie auch mittels Pantograph auf dem Dach geladen werden. Kennzeichnend für das Fahrzeug werden auch Türen in einer 2+2+2+0-Anordnung sein, was dem Hersteller ermöglichte, Sitzplätze für 43 Fahrgäste, wovon 16 stufenlos erreichbar sind, einzubauen.

Die emissionsfreien 12 Meter langen Solaris-Busse werden hingegen mit einer elektrischen Elektroportalachse mit integrierten E-Maschinen mit einer Leistung von 2 x 125 kWh angetrieben. Als Energiespeicher werden ähnlich wie bei Gelenkbussen die Solaris High Energy-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 240 kWh eingesetzt. Eine ähnliche Lösung wie im Gelenkbus wurde auch in Bezug auf die Ladung angewandt. Die Solobusse können sowohl über einen Plug-in-Anschluss wie auch mittels Pantograph geladen werden. Dank der 2+2+0-Türanordnung wird das Fahrzeug Sitzplätze für 38 Fahrgäste bieten können.

Die Solaris Urbino electric für Bascharage werden mit einer Klimaanlage, einem umfassenden Fahrgastinformationssystem, einem Videoüberwachungssystem, einer energiesparenden LED-Beleuchtung wie auch Sitzplätzen mit Sicherheitsgurten ausgestattet.

Innerhalb knapp eines Jahres seit dem ersten Vertrag in Luxemburg unterzeichnete Solaris einen weiteren Vertrag für die Lieferung von Bussen in dieses Land. Der luxemburgische städtische Verkehrsbetreiber interessiert sich schon seit langem für umweltfreundliche und innovative Lösungen. Im März 2017 meisterte der Solaris Urbino 12 electric erfolgreich die Testfahrten bei dem Betreiber auf zwei Buslinien in Bascharage. Derzeit hingegen erprobt die Stadt auch den gelenkigen Urbino 18 electric und sein 12 Meter langes Pendant – Solaris Urbino 12 electric.

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.